

Bioabfall hat immer Saison

Seit Einführung der Biotonne Anfang der 90er-Jahre ist die getrennte Sammlung von biogenen Abfällen – kompostierbare Reste aus Haushalt und Garten – für fast alle Haushalte zur logischen Selbstverständlichkeit geworden. Die Verwertung zu Kompost bringt wertvolle Nährstoffe wieder in die Natur zurück. Daher: Bioabfälle entweder selbst kompostieren oder in die Biotonne, aber keinesfalls in den Restabfall, werfen.

Gute Kompostqualität wird nur erreicht, wenn Bioabfall richtig getrennt und gesammelt wird. Wir möchten daher in Erinnerung rufen, was zum Bioabfall gehört und was nicht.

Helfen Sie mit, den Kreislauf der Natur zu schließen und trennen Sie richtig!

Geben Sie bitte in die Biotonne / auf den Komposthaufen:

- Gemüse- und Obstreste
- Gartenabfälle
- Speisereste
- Verdorbene Nahrungsmittel (ohne Verpackung)
- Schalen von Bananen, Zitrusfrüchten, ...
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Eierschalen
- Schnittblumen
- Verschmutztes Papier (Servietten, Küchenrollen, ...)

Bitte keinesfalls in die Biotonne / auf den Komposthaufen:

- Plastiksackerl
- Restabfall
- Verpackungen
- Altstoffe
- Problemstoffe
- Kohleasche

Warum weniger manchmal mehr ist

Wussten Sie, dass in Österreich pro Person und Jahr mehr als 100 kg Lebensmittel im Hausabfall landen? Ein Viertel davon ist originalverpackt und zum Teil noch nicht einmal abgelaufen. Werden Lebensmittel nur mehr gekauft um nach kurzer Zwischenlagerung zu Hause wieder weggeworfen zu werden? Sicher nicht, aber es passiert offensichtlich häufig, dass zuviel gekauft wird und dann übrig bleibt.